



Anfahrt



MIT DEM AUTO

A8 aus Richtung Augsburg:
Ausfahrt Odelzhausen;
aus Richtung München:
Ausfahrt Sulzemoos,
dort zunächst
Richtung Dachau, nach 2 km rechts
Richtung Indersdorf
bis zum Petersberg
A9 aus Richtung Ingolstadt:
Ausfahrt Allershausen weiter
über Hohenkammer –
Petershausen – Indersdorf,
dort zunächst Richtung Dachau,
später rechts Richtung Fürstenfeld-
bruck über Arnbach und durch
Erdweg zum Petersberg
A92 aus Richtung Landshut
und A99 vom Autobahnring
München/Kreuz Feldmoching:
Ausfahrt Oberschleißheim,
weiter nach Dachau, dort Richtung
Aichach bis zum Petersberg nach
dem Ortsende von Erdweg

MIT DER BAHN

Ab München S2 Richtung
Altomünster bis Erdweg
(Fahrzeit ca. 50 Min.); ab
Bahnhof noch ca. 10 Min.
Fußweg entlang der Haupt-
straße ortsaußwärts. Die
Bahnlinie verläuft rechts
der Straße.
Bitte informieren Sie sich im
Vorfeld über Ihre Verbindung.

Für das Navigationsgerät
Adresse Unteres Haus:
Von-Soden-Weg 1
85253 Erdweg

Adresse Oberes Haus:

Petersberg 2
85253 Erdweg



DER
PETERSBERG
Katholische Kirchenstiftung
Petersberg
Petersberg 1, 85253 Erdweg
Tel. 08138 9313-0,
Fax 08138 9313-22
Internet: www.der-petersberg.de
E-mail: klvhs@der-petersberg.de

Wir sind telefonisch erreichbar:
Mo bis Fr 8:30 bis 12:00 Uhr
Mo und Mi 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr 13:00 bis 14:00

[f](https://www.facebook.com/DerPetersberg) /DerPetersberg



Konzerte in der Basilika

Oktober bis Dezember 2026



www.der-petersberg.de





Ensemble SiTé Hohelieder Salomos

"Das Hohelied Salomos", "Das Hohelied der Liebe" oder lateinisch "Canticum Cantorum", das sinnlichste Buch der Bibel trägt viele Titel. Der hebräische lautet übersetzt: "Lied der Lieder", d. h. schönsten Lied. Poetisch, aber auch mit großer Direktheit singt es von der Liebe, der Schönheit von Mann und Frau, Verlangen, Erotik und Hingabe.

Über Jahrhunderte wurden Komponisten von den betörend schönen Dichtungen inspiriert. So auch Helmut Weigl, der sich der Kompositionstechnik der Secunda Pratica der angehenden 17. Jahrhunderts bedient hat, explizit für Sopran und Chitarrone gesetzt.

Ausführende:

Roswitha Schmelzl, Sopran

Helmut Weigl, Chitarrone und Komposition

<https://www.helmut-weigl.de/hoerproben.html>

Termin

Samstag, 10.10.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.



Kiewer Bandura-Ensemble Beriska Geistliche Gesänge, Melodien und Volkslieder aus der Ukraine

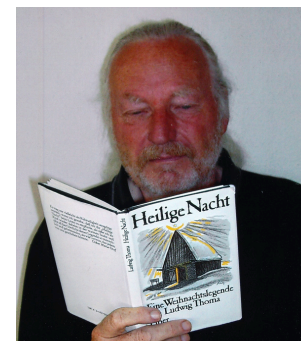
Einen besonderen Akzent wird das Ensemble „BERISKA“ aus Kiew setzen, das aus dem traditionellen ukrainischen Repertoire geistliche Lieder, Volkslieder mit Texten von berühmten ukrainischen Dichtern und Melodien auf typischen Instrumenten des Landes darbieten wird. Auch die berühmten Kosakenballaden aus der alten Ukraine, die nicht nur schwermütig klingen, sondern auch mitreißen können, werden in Begleitung von Banduras und Bajan dargeboten. Die vielfältige musikalische Bandbreite traditioneller ukrainischer Musik werden die Zuhörer dieses Konzertes live erleben. Mit dieser Musik soll ein Einblick in die ukrainische Seele - die Tiefe, die Wärme, die Zärtlichkeit und die Heimatliebe vermittelt werden. Die Teilnehmer des Ensembles sind professionelle Musiker bzw. Studenten der Kiewer Musikakademie und Mitglieder der freien Kiewer Musikvereinigung.

Termin

Donnerstag, 19.11.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.



Peter Greif & Haberer-Zwoagsang "Heilige Nacht" v. Ludwig Thoma

In Versform erzählt Ludwig Thoma die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium und verlegt das Geschehen kurzerhand in die winterliche Bergwelt Oberbayerns. Er hat dabei den Leuten in seiner Heimat „aufs Maul gschaut“ und herausgekommen ist eine der schönsten Weihnachtsgeschichten in bayerischer Mundart: kraftvoll, warmherzig, einfühlsam - gespickt mit der für Thoma typischen Komik. Begleitet von feinem Zitherspiel der Hirangl-Musi und dem einfühlsamen Gesang des Haberer-Zwoagsangs führt der Augsburger Schauspieler Peter Greif in ergreifender Weise mitten hinein in diese außergewöhnlichste aller Weihnachtsgeschichten: Ein verzauberndes, manchmal auch augenzwinkerndes Adventserlebnis für alle und die beste Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest!

Termin

Sonntag, 20.12.2026

Beginn: 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.